

Das erste Urteil der Presse:

## Der Mensch, den niemand kennt.

Unter den Büchern, die jüngst in den Vereinigten Staaten von Nordamerika durch ungewöhnlichen Absatz Aufsehen erregten, findet sich eine Schilderung von Jesus, wie er in den Evangelien des Neuen Testaments uns entgegentritt. Verfasser ist ein Laie, ein Geschäftsmann. Wie er dazu gelangte, unter die Theologen zu gehen, verhehlt er nicht. Aus der Knabenzeit schreibe ihn immer noch die Erinnerung an die Sonntagsschule, wo eine freundliche Dame, die immer auf der Suche nach ihrer Brille war, dem stummen Jungen auf seinem Holzstühlchen Woche um Woche denselben Befehl in sein Köpfchen hämmerte: „Du mußt Jesus und Gott lieben.“ Aber als erwachsen war, sah er sich von einer ganz andern Seite abermals auf Jesus hin verwiesen. Selber auf geschäftliche Erfolge zurückblickend und dadurch verlockt, dem Geheimnis solcher Erfolge in der Welt nachzugehen, mußte er sich sagen: „Nur starke und anziehend wirkende Menschen vermögen es, Begeisterung auszulösen und große Organisationen zu gestalten. Jesus hat die bedeutendste geschaffen. Es ist wunderbar.“ Als er dann aber diesen Jesus in dessen Kirchen und Gebetshäusern aufsuchen wollte, fühlte er sich abermals zurückgestoßen. Die kirchlichen Mitteilungen wurden ihm immer unverständlicher, und ein ihm befreundeter Reverend pflichtete ihm bei: „Dem konventionellen Christus vieler Kirchenlieder und Bilder fehlt beides, die Kraft des vollendeten Menschen und die Würde eines Gottes.“ Eine solche Gesinnung, daß man von Jesus nicht loskam und doch sein kirchlich dogmatisches Bild verwarf, führte zu der Überzeugung: „Jesus muß wieder aufs neue in seinem Erdenwandel angeschaut werden, ohne daß man zunächst seine Göttlichkeit in Betracht zieht.“ Hat er denn nicht als Zimmermann mit Art und Hobe gearbeitet? Schief er nicht im Freien und brachte seine Tage mit Wanderungen um den geliebten See? Waren nicht seine körperlichen Kräfte so stark, daß niemand es wagte, sich ihm zu widersetzen, als er die Wechsellaut ausstrahlte? Der Kaufmann Bruce Barton wartete, ob nicht jemand diesen Jesus beschreibe. Und als er vergeblich wartete, wurde er ungeduldig. Eines Tages sagte er sich: „Ich werde versuchen, dieses Buch selbst zu schreiben.“ . . . . .

Aus einer Besprechung von Prof. Dr. E. A. Bernoulli in den „Basler Nachrichten“.

## DER MENSCH DEN NIEMAND KENNT

Von Bruce Barton. Mit einem Vorwort von the Hon. and Rev. James Adderley, M. A. (aus dem Englischen übersetzt). In künstler. Umschlag Mk. 3.20

bar 35% und 11/10

In Kommission nur beschränkt und mit 30%

1 Leseexemplar mit 40%, wenn bis zum 30. XI. 26 auf beiliegendem Zettel bestellt.

(Z)

Auslieferung für Deutschland durch Fr. Ludw. Herbig, Leipzig, Inselstr. 20.

Benno Schwabe & Co. / Verlag / Basel

## Für Skifahrer

# Ski-Turnen

von

H. Leutert

Broschiert M. 1.90

Skiturnkurse und Trockenskikurse sind in letzter Zeit überall als Vorbereitung für das genussreiche Geländefahren eingeführt worden. Die vorliegende Schrift enthält in Form eines kurzen Leitfadens die elementaren und grundlegenden skitechnischen Vorübungen. Sie erscheint im rechten Moment, denn jetzt ist die Zeit der Vorbereitung.

Das „Ski-Turnen“ sei allen Skilehrern und Leitern von Trockenskikursen, jedem Anfänger und Fortgeschrittenen des edlen Skisports bestens empfohlen.

In meinem Verlag ist ferner erschienen:

## Die Schule des Eislaufes

von O. Kätterer / M. 2.—

Auslieferung für Deutschland:

Weidmannsche Buchhandlung, Berlin.

(Z)

(Z)

Verlag Paul Haupt / Bern

Wir bieten an:

## 30 Neueste Weihnachts-Aufführungen

Je Hauptb. 1 M. ord., Rollenbücher je 70 Pf. ord., nach Bedarf.

1. Zaubertanne, 2. Christkindleins Erdenfahrt, 3. Schneewittchens Weihnachtsfreude, 4. Weihnachtsseggen, 5. Morgen, Kinder, wird's was geben, 6. Der böse Michel im Weihnachtswald, 7. Wie der kleine Heinz die Heinzelmännchen belauscht, 8. Krippenspiele, 9. Weihnachtsstrauch, 10. Weihnachtsbescherung, 11. Weihnachtsmarkt, 12. Weihnachtshütte, 13. Unterm brennenden Christbaum, 14. Christnacht, 15. Weihnachten in Aschenbrödel's Reich, 16. Schneekönigin, 17. Weihnachtszauber, 18. Ruprechtst, 19. Knecht Ruprecht I, 20. Knecht Ruprecht II, 21. Im Zauberbann des Weihn.-Viebes, 22. Die arme Margret, 23. Weihnachtschattenspiele, 24. Mutter Weihnachtsabend, 25. Der Weihnachtsstern, 26. Ruprechts Christfahrt, 27. Weihn.-Engel Erdenfahrt, 28. Kriegsw Weihnachten, 29. Im Weihnachtskerzenschimmer, 30. Des Lehrers Weihnachtsfeier in d. Schulkasse.

Ferner:

Lebende Bilder für Weihnachten m. begleit. Deklam. 1 M. ord.  
2 Reigenhefte für Weihnachten. a 1 M. ord. O du fröhliche, selige Weihnachtszeit. Weihnachts-Gedichtsammlung von Victor Blüthgen. In Halbleinen geb. 2.50 M. ord. 12 Weihnachtsfeiern mit Ansprachen und Gedichten. Zusammen in einem Heft 1 M. ord.

Bei fester Bestellung 50% Rabatt, in Kommission mit 40%.  
Neutrale Verlags-Verzeichnisse auf Wunsch bis 50 Stück gratis.

(Z)(Z)

Krize-Verlag, Berlin N 113, Schivelbeinerstr. 3-5.